

Was wir durch dich geworden, 5  
Wir wissens und die Welt —  
Was ohne dich wir bleiben,  
Gott seis anheimgestellt.

Ernst von Wilbenbruch.

#### 74. Türmerlied.

Wachet auf! ruft euch die Stimme  
Des Wächters von der hohen Zinne,  
Wach auf, du weites, deutsches Land!  
Die ihr an der Donau hauset  
Und wo der Rhein durch Felsen brauset, 5  
Und wo sich türmt der Düne Sand!

Habt Wacht am Heimatsherd,  
In treuer Hand das Schwert,  
Jede Stunde!  
Zu scharfem Streit 10  
Macht euch bereit!

Der Tag des Kampfes ist nicht weit!

Hört ihres dumpf im Osten klingen?  
Er möcht euch gar zu gern verschlingen,  
Der Geier, der nach Beute kreist. 15  
Hört im Westen ihr die Schlange?  
Sie möchte mit Sirenenfange  
Vergiften euch den frommen Geist.

Schon naht des Geiers Flug,  
Schon birgt die Schlange Flug 20

Sich zum Sprunge;

Drum haltet Wacht

Um Mitternacht

Und weßt die Schwerter für die Schlacht!

Reiniget euch in Gebeten, 25  
Auf daß ihr vor den Herrn könnt treten,  
Wenn er um euer Werk euch fragt;  
Keusch im Lieben, fest im Glauben  
Laßt euch den treuen Mut nicht rauben,  
Seid einig, da die Stunde schlägt! 30

Das Kreuz sei eure Zier,  
Eur Helmbusch und Panier